

Newsletter

Route der Industriekultur Rhein-Main

www.route-der-industriekultur-rhein-main.de

Route der Industriekultur Rhein-Main

www.route-der-industriekultur-rhein-main.de

Frankfurt am Main, 27.08.2015

Erstmals in der Rhein-Neckar-Region: Woche der Industriekultur

21. August bis 1. September

Der Verein Rhein-Neckar Industriekultur lädt Sie herzlich zur ersten Woche der Industriekultur im Rhein-Neckar-Delta ein, mit einem abwechslungsreichen Programm: Betriebsbesichtigungen, Bootstouren, Vorträge, Exkursionen, Geocache-Tour, Erzählcafé, Kino, Kunst und ein Konzert – insgesamt mehr als 40 Programmpunkte.



Weitere Informationen: rhein-neckar-industriekultur.de

Programmheft als PDF-Datei: rhein-neckar-industriekultur.de

Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim: WILLI kommt!

30. August bis 6. September

WILLI ist ein gut 100 Jahre altes Frachtschiff. Seit mehreren Jahren ist es nun als schwimmendes Museum unterwegs, nachdem es von dem Schweizer „Verein Historische Binnenschifffahrt“ erworben und nach und nach zu einem Veranstaltungsschiff aus- und umgebaut wurde.



Ort: An der Schiffsmühle (Verlängerung Bouguenais-Allee), Ginsheim-Gustavsburg

Programm und weiter Informationen: schiffsmuehle-ginsheim.de

Ernst May: Revolution eines Großstädters, Architekten und Stadtplaners Architektur im Film
Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr

Der Film spürt dem Schaffen Ernst Mays auf den drei Kontinenten nach. Vom Frankfurter Stadtteil Ginnheim bis zur Industriestadt Magnitogorsk am Ural, von Arusha am Kilimanjaro bis zum sibirischen



Novokuzneck, überall fand das Team um den Frankfurter Filmemacher Otto Schweitzer bauliche Spuren Mays und bannte sie auf Zelluloid. Es könnte damit eine letzte Chance genutzt haben: über einigen der Bauten schwebt bereits drohend die Abrissbirne. Im Anschluss an den Film gibt es wieder ein Filmgespräch.

Ort: Naxoshalle, Waldschmidtstr. 19, Frankfurt

Tickets und weitere Informationen: www.naxos-kino.org

Zukunftsstudio Offenbach: Kulturelle Gegensätze und urbane Kreativität
12.–13. September

Offenbach ist eine kleine globalisierte Großstadt im wirtschaftlich prosperierenden Rhein-Main-Gebiet. Immer neue Menschen kommen auf der Suche nach Wohnraum oder Arbeit in die Stadt. Mit ihnen kommen Lebensarten,



Einkommenslagen, Konfessionen und Familien. Kulturelle Gegensätze und Widersprüche prägen das Zusammenleben und die lokale Wirtschaft – mit welchen Problemen und Chancen?

Weitere Informationen: www.stadt-als-campus.de

Tag des offenen Denkmals: Handwerk, Technik, Industrie im Denkmal
Sonntag, 13. September

Mit "Handwerk, Technik, Industrie" beteiligt sich der deutsche Tag des offenen Denkmals an der europaweiten Kampagne "European Industrial and Technical Heritage Year 2015". Ziel der Kampagne ist es, auf die Bedeutung dieser industriellen und technischen Denkmale für die Denkmallandschaft in Europa hinzuweisen.

Unter anderem:

Festvortrag (12.9., 16 Uhr): Prof. DW. Dreysse „Neuer Reichtum

aus alten Fabriken – Industriekultur in Hessen“.
Führungen (13.9.) zur Waas.schen-Fabrik in Geisenheim und zur
Klassikstadt in Fechenheim

Programm und weitere Informationen: [tag-des-offenen-
denkmals.de](http://tag-des-offenen-denkmals.de)



Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim
Von Hafen zu Hafen - Die etwas andere „Hafenrundfahrt“
Sonntag, 20. September, 14 Uhr

Am Mainufer entlang geht es mit dem Fahrrad über den MainRadweg von Raunheim bis zur Mündung bei Gustavsburg. Auf der rund dreistündigen Tour erfahren Sie Wissenswertes über die wichtigsten Häfen der Region. Sie entdecken markante Bauwerke der Industriekultur wie die Ölhafenbrücke in Raunheim und das Opel-Kraftwerk in Rüsselsheim oder die Schleuse Kostheim. Dabei radeln Sie auch über den neu angelegten Fahrradsteg am Opel-Hafen, der ab Frühsommer 2015 die letzte Lücke im MainRadweg schließt.

Treffpunkt: Bahnhof Raunheim mit dem eigenen Fahrrad
Teilnahmebeitrag: 5 Euro, Kartenvorverkauf im Museum
Weitere Informationen: www.museum-ruesselsheim.de



Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim

Aktuelle Sonderausstellung: Eine Reise durch Raum und Zahl - Mathematik zum Mitmachen, Staunen, Entdecken und Weiterdenken

Bis zum 20. Dezember

In Mathematik steckt jede Menge Leben und im Leben jede Menge Mathematik. Die Ausstellung führt auf unterhaltsame Weise in die Welt der Mathematik ein. An über 60 Exponaten kann geschätzt, geknobelt und experimentiert werden. Und wer bisher dachte, Mathe sei langweilig und lebensfern, der wird hier eines Besseren belehrt. Die Ausstellung zeigt, dass diese Wissenschaft keine trockene Materie ist, sondern eine faszinierende Welt erschließt.

Weitere Informationen und Öffnungszeiten: www.museum-ruesselsheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Geschäftsstelle der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH, Sabine von Bebenburg, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main; rdik@krfrm.de; www.route-der-industriekultur-rhein-main.de